

Wir zeichnen zuerst unsern Heimatort. (Der Heimatort wird nach seiner Grundgestalt in kleinem Maßstabe in die Mitte der Tafel gezeichnet.) Durch welches Thor sind wir bei unserm letzten Spaziergange aus der Stadt gegangen? In welcher Himmelsgegend liegt es? Auf welche Chaussee gelangten wir? In welcher Richtung zieht sich dieselbe hin? Wohin muß ich sie also zeichnen? Nach welchem Ort führt uns diese Chaussee zunächst? Wie lange müssen wir im gewöhnlichen Schritt gehen, bis wir das Dorf erreichen? 1 Stunde. Wieviel km ist es also von unserer Stadt entfernt? Du weißt ja, wir sind in  $\frac{1}{4}$  Stunde 1 km gegangen. — Das Dorf N. ist 4 km von der Stadt entfernt. — Ich zeichne eine Linie an den unteren Rand der Karte. Diese Linie soll uns als verkleinerter Maßstab dienen. Sie bezeichnet die Länge von 1 km. Wie oft muß also die Chaussee den Maßstab enthalten? — Die Chaussee bezeichnet man durch zwei enge Parallellinien mit kleinen Pünktchen, welche die Baumreihen darstellen. — Wohin zeichne ich das Dorf N.? Das Dorf bezeichnen wir durch einen großen Punkt. In dem Dorfe befindet sich eine Kirche. Dies deuten wir durch ein Kreuzchen an.

Was sehen wir auf der Landstraße gegen Südosten? Die Hohburger Berge bilden eine Hügelkette. Wieviel km sind sie von unserer Stadt entfernt, da wir sie in 2 Stunden gemäßigten Schrittes von hier aus erreichen können? 8 km. Wievielmals muß die Entfernung den verkleinerten Maßstab enthalten? Wohin muß ich die Hohburger Berge zeichnen? (Zur Darstellung der Höhen empfiehlt sich die Strichmanier, dergestalt, daß die Berggränder durch senkrecht zur Basis der Berge stehende Striche gezeichnet werden.)

Nun zeichnen wir die südliche Gegend unserer Heimat. Dort befindet sich ein Höhenzug. Wieviel km ist er von unserer Stadt entfernt, da wir ihn in  $\frac{3}{4}$  Stunden erreichen können? Wohin ist er zu zeichnen? — Die Striche bezeichnen die Abhänge, der helle Streifen in der Mitte bezeichnet den Kamm des Höhenzuges. Welches Dorf liegt dort im Süden unserer Stadt, in einer Stunde zu erreichen? Wohin muß ich es zeichnen?

Wo fährt die Eisenbahn an unserm Heimatorte vorbei? Von welcher Himmelsrichtung kommt sie? Wohin müssen wir den Bahnhof zeichnen? Den Schienenweg bezeichnen wir durch zwei enge Parallellinien, welche innerhalb in kleinen Abständen mit kleinen, schwarzen Feldern versehen sind. — Welches ist die erste Haltestelle im Osten? im Westen? u. u.

Bei welchem Dorfe im Süden unserer Stadt teilt sich die Mulde in zwei Arme? Wie lange müssen wir gehen, um das Großscher Wehr zu erreichen? Wie weit ist also das Wehr entfernt? Wohin müssen wir es zeichnen? In welcher Richtung fließt der Mühlgraben? die Mulde? Wo fließt der rechte Muldenarm an unserer Stadt vorbei? Wo fließt der Mühlgraben durch unsere Stadt? Wo vereinigen sich beide Arme wieder? Ihr seht, daß die innere Stadt ringsum von Wasser umgeben ist, also auf einer Insel liegt. Welcher Bach fließt zwischen dem Höhenzug und der